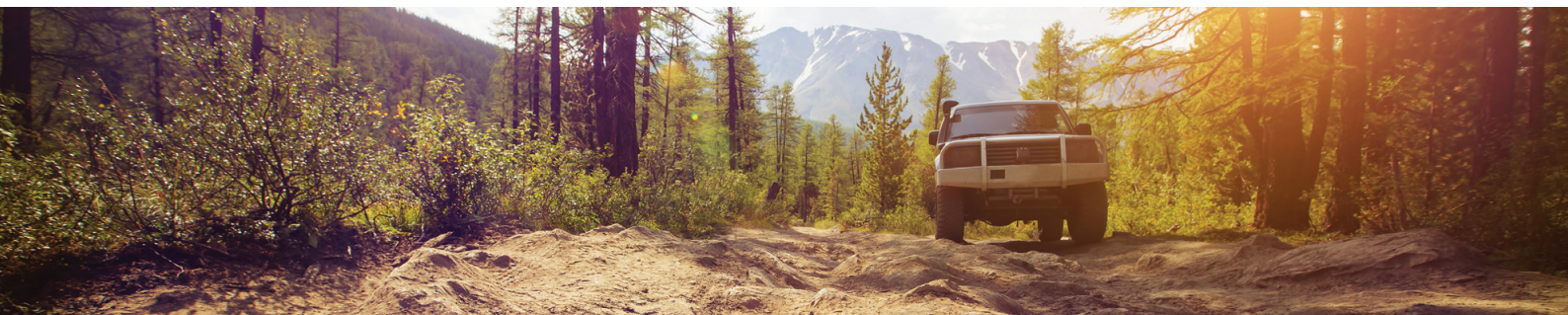


## > Autohaus Denzel optimiert mit Arcserve UDP das Sicherheitskonzept für 200 virtuelle Server



### KUNDENPROFIL

**Branche:** Autohandel  
**Unternehmen:** Wolfgang Denzel Auto AG  
**Mitarbeiter:** ca. 1.200



#### GESCHÄFTSFELD

Das Autohaus Denzel ist mit 15 Filialen ein kompetenter Partner für Österreichs Autokäufer. Das Unternehmen bietet die Modelle führender Autohersteller aus aller Welt an. Zum Portfolio gehören auch der Werkstattservice für das gesamte Mehrmarken-Portfolio sowie eine eigene Bank für Finanzierungsprojekte.

#### HERAUSFORDERUNG

Aufgrund des Datenwachstum und der Virtualisierung wurde eine flexible, zukunftsorientierte Backup- und Restore-Lösung gesucht, die mit dem steigenden Datenvolumen mitwachsen kann. Darüber hinaus sollten Prozesse beschleunigt und optimiert werden.

#### LÖSUNG

Dank Arcserve UDP konnte Denzel sein Backup an 3 RZ-Standorten auf das Disc-to-Disc-Verfahren umstellen. Daraus resultieren mehrere Restore-Punkte, was die Wiederherstellung von Daten vereinfacht. Eine Bandsicherung bietet für die langfristige Archivierung zusätzliche Sicherheit.

#### RESULTAT

Denzel konnte die Sicherung seiner 200 virtualisierten Server deutlich beschleunigen. Die tägliche inkrementelle Sicherung sowie die Vollsicherung laufen automatisch im Hintergrund. Der Alltagsbetrieb wird nicht beeinträchtigt. Restore-Abläufe sind heute deutlich schneller und einfacher.



## GESCHÄFTSFELD

### **Kompetenter Partner für private österreichische Autokäufer sowie die Industrie**

1934 durch den international anerkannten und erfolgreichen Automobil-Pionier Wolfgang Denzel gegründet, hat sich das Autohaus Denzel mittlerweile zu einem Konzern mit 15 Filialen in ganz Österreich entwickelt. Das Unternehmen genießt einen erstklassigen Ruf als erfahrener, sicherer und kompetenter Partner für Industrie, Vertragshändler und Kunden. Die DENZEL Gruppe zählt mit einem konsolidierten Jahresumsatz von 650 Millionen Euro und mehr als 1.200 Mitarbeitern zu den größten Unternehmen Österreichs. Mit seinem breit angelegten Mehrmarken-Konzept geht Denzel flexibel auf die individuellen Kundenwünsche ein.

Abgerundet wird das Portfolio durch ein umfassendes Angebot an Gebrauchtfahrzeugen und Jahreswagen. Denzel ist Importeur bedeutender Weltmarken und darüber hinaus Anbieter großer Automarken. Das Autohaus ist mit eigenen Niederlassungen in den großen Städten des Landes vertreten und deckt mit der hauseigenen Denzel-Bank auch Finanzierungsprojekte ab. Daneben bietet Denzel umfassende und innovative Servicekonzepte wie DENZELCARE. Das Leistungsspektrum umfasst auch eine breite Palette an Finanzierungs- und Versicherungs-Dienstleistungen. Kompetente Mitarbeiter sowie das professionelle Komplettangebot bieten den Kunden eine hohe Präzision und Qualität bei Service, Reparatur und Beratung. Kurze Wartezeiten, rasche Verfügbarkeit von Ersatzteilen und ein vorbildlicher Rundum-Service, der von der Finanzierung bis zur Versicherungsanmeldung reicht, runden das Angebot ab.

## HERAUSFORDERUNGEN

### **Verbessertes Sicherheitskonzept verlangt schnelleres Backup und Recovery**

Die IT des österreichischen Autohauses wird zentral aus der Hauptniederlassung in Wien gesteuert. Die einzelnen Niederlassungen sind in ein privates Netzwerk integriert und über gesicherte Standleitungen mit dem zentralen Rechenzentrum verbunden. Vor rund 10 Jahren hat Denzel damit begonnen, die IT zu virtualisieren. Heute sind alle etwa 200 Server vollständig virtualisiert.



Arcserve UDP hat das Backup und Restore für unsere virtuelle Server-Umgebung erheblich beschleunigt und optimiert.





Zur zentralen Applikationen gehört, neben den klassischen Büroanwendungen, das Car Dealer Package (CDP) der Firma Vector. Damit werden zahlreiche Prozesse abgewickelt, die im Tagesgeschäft von Autohändlern anfallen. Die Softwarelösung läuft auf AS/400 Maschinen von IBM und ist in der aktuellen Version mit einer Web-basierten-Bedieneroberfläche ausgestattet. Eine zentrale Anwendung ist auch das Management Information System (MIS), über das zahlreiche Prozesse laufen, angefangen von den Provisionen, über die Planung bis hin zu Statistiken und anderen Datenauswertungen, die für das Autohaus wichtig sind.

Eine besondere Herausforderung für die IT des Autohauses ist die Vielfalt an Automarken, die Denzel anbietet. „Jede Marke hat ihre eigenen Applikationen sowie ihre eigenen Anforderungen an das Netzwerk, die Sicherheit und die Ausstattung der Arbeitsplätze“, beschreibt Heinrich Starke, bei der Wolfgang Denzel Auto AG verantwortlich für die IT-Infrastruktur, die Besonderheiten. Das gehe bis hinein in den Werkstatt-Bereich. „Darauf muss sich die IT einstellen und flexibel reagieren können.“ Rund 1.100 Clients müssen bei Denzel dafür in unterschiedlichen Netzen betrieben werden, um die Anforderungen der jeweiligen Autobauer sowie deren Compliance-Vorgaben zu erfüllen.

Backup und Recovery spielen im Sicherheitskonzept von Denzel eine wesentliche Rolle. Die vorhandene Backup-Software wurde 2004 implementiert und im Zuge der Virtualisierung mit VMware permanent aktualisiert. Nur so sei ein harmonisches Zusammenspiel zwischen der Virtualisierungssoftware, den Windows-Servern und der Backup-Lösung garantiert, so Heinrich Starke. Die Sicherung der Daten erfolgte bis 2016 ausschließlich auf Band.

Um das Sicherheitskonzept zu verbessern und den Restore-Prozess im Notfall zu beschleunigen, beschloss das IT-Team 2016, den Backup-Prozess zu modernisieren. Das wurde notwendig, da die internen Abteilungen, wie die Werkstätten, die auf eine zeitnahe Ersatzteillieferung angewiesen sind oder die hauseigene Bank, die Zeitfenster für das Recovery verkürzten, um die Unterbrechungen der Geschäftsprozesse zu reduzieren. „Selbst bei den klassischen Büroanwendungen oder bei der eMail ist die Toleranzgrenze für Ausfälle mittlerweile drastisch gesunken, so Heinrich Starke.

Im Rahmen einer Marktuntersuchung stellte das Autohaus einige Produkte auf den Prüfstand. Damit sollten die räumlich getrennten, redundant ausgelegten Rechenzentren vollständig abgedeckt werden.

## LÖSUNG

### Arcserve UDP sichert automatisch Daten an drei RZ-Standorten

Der Zuschlag ging letztendlich an Arcserve UDP. „Diese naheliegende Lösung hatten wir zu diesem Zeitpunkt zunächst gar nicht auf unserem Radar“, räumt Heinrich Starke ein, „vielmehr haben wir zunächst ein Proof-of-concept mit einem Konkurrenzprodukt aufgesetzt. Dieser Test verlief aber alles andere als zufriedenstellend, denn das Restore vom Band war einfach nicht schnell genug, außerdem war die Bedienung des Systems zu aufwändig und komplex.“ Christian Kraus vom Arcserve-PartnerCancom a+d IT Solutions GmbH hatte nach diesem enttäuschenden Versuch mit Arcserve UDP dann genau die Lösung parat, die Denzel sich wünschte, inklusive eines funktionierenden Tape-out.

Um den Funktionsumfang von Arcserve UDP und das Zusammenspiel mit den verschiedenen Applikationen von Denzel zu überprüfen, setzen Heinrich Starke und Christian Kraus Ende 2016 in einem der hauseigenen Rechenzentren ein Proof-of-concept auf. Bereits nach einem Tag hat die Lösung überzeugt. Es folgten noch



einige Tests, aber nach einer Woche war die Lösung einsatzfähig und wurde an allen drei Standorten in den Produktivbetrieb übernommen. „Das hat mich wirklich überrascht, denn andere Lösungen, die wir getestet haben, boten selbst nach einigen Tagen im Test nicht die Funktionsbereitschaft, die uns Arcserve UDP bereits nach einem Tag zur Verfügung stellte“, so Heinrich Starke. Aus dem Grund stand es für ihn außer Frage, die Lösung direkt aus dem Proof-of-concept in den Produktivbetrieb zu übernehmen und noch zu verfeinern, damit alle Abläufe durchgängig gesichert werden können. Heute ist Arcserve UDP an drei RZ-Standorten auf Servern mit jeweils 24 Sicherungsdiscs im Einsatz. Hier wird täglich und wöchentlich das gesamte Datenvolumen auf Disc gesichert, zusätzlich verfügt jede Site auch noch über eine eigene Bandsicherung.

Eine spezielle Schulung für den Umgang mit Arcserve UDP hat das IT-Team nicht gebraucht. „Die Bedienoberfläche ist intuitiv und leicht verständlich. Durch learning-by-doing hatten wir die Funktionsweise schnell im Griff“, so Heinrich Starke.

Ein wichtiges Kriterium war für den IT-Spezialisten auch die Möglichkeit, neben der Disc-to-Disc-Sicherung weiterhin auf Band zu sichern. „Erstens haben wir dadurch eine zusätzliche Sicherheitsoption“, erklärt er die Entscheidung, „und zudem sind Sicherheitsbänder aus Compliance-Gründen auch bei vielen Wirtschaftsprüfern lieber gesehen, als die reine Disc-Sicherung.“ Arcserve UDP bietet diese Option an.

Mit Arcserve UDP sichert Denzel heute von Montag bis Donnerstag seine täglichen Datenbestände auf ein Disc System. Am Freitag erfolgt dann zusätzlich ein Full-Backup auf Disc. Dieses wird am Wochenende auf Band übertragen. Kumuliert sind auf den VMware-Instanzen etwa 33 Terrabyte Rohdaten vorhanden. Auf den optischen Sicherungsdiscs sind 14 Recovery-Points festgelegt, von denen Denzel im Notfall auf gesicherte Daten zugreifen kann. „Durch die ausgezeichnete Deduplizierung von Arcserve haben wir auf unseren Discs eine restorebare Datenmenge von 475 TB, obwohl lediglich 33 TB Rohdaten abgespeichert sind“, so Heinrich Starke.

## RESULTAT

### **Komfortable und einfache Sicherung im VMware-Umfeld**

Arcserve UDP hat die Backup-Prozesse bei Denzel deutlich beschleunigt. Heute werden die VMware-Maschinen mit der Lösung automatisch gesichert. Eine wichtige Eigenschaft von Arcserve UDP ist für Heinrich Starke die Option, aus der Rohsicherung ohne Agenten individuelle File-Kataloge zu erstellen. Das erleichtert die Arbeit erheblich, da keine Agenten mehr gepflegt werden müssen. Außerdem vereinfacht es die Rücksicherung aus dem virtuellen Umfeld. „Und dank der Arcserve-Funktion InstantVM können wir heute im Notfall eine Maschine direkt von der Disc in den Produktivbetrieb übernehmen. Dabei kommt es zwar zu leichten Performance-Einbußen, aber der Alltagsbetrieb kann uneingeschränkt weiterlaufen,“ freut sich Heinrich Starke. Das eigentliche Restore könne dann in der Nacht erfolgen, wenn die Infrastruktur weniger beansprucht ist.



Dank Arcserve UDP konnte das Autohaus Denzel sein Backup modernisieren und auf zukünftige Anforderungen ausrichten. Denzel kann:

- Eine stabile und performante Deduplizierung etablieren
- Das Backup von früher 12-14 Stunden pro Tag auf heute ½ Stunde reduzieren
- Ausfallzeiten deutlich minimieren
- Audits und Compliance-Untersuchen beschleunigen.

„Trotz seiner Funktionsvielfalt ist Arcserve UDP einfach zu installieren und zu verwalten“, so das Fazit von Heinrich Starke. „Die Entscheidung für Arcserve UDP war richtig, denn wir arbeiten heute mit einer leicht zu bedienenden, flexiblen und sehr stabilen Lösung, mit der wir für die Zukunft gut gewappnet sind.“

arcserve®

[www.arcserve.com](http://www.arcserve.com)

---